

# Inhaltsverzeichnis

## Erstes Kapitel

### Problemstellung und Gang der Untersuchung

A. Einführung und Problemstellung .....	1
B. Gang der Untersuchung .....	7

## Zweites Kapitel

### Grundlegende Argumentationsmuster des Property-Rights-Ansatzes

A. Überblick .....	11
B. Einzelne Nutzungsmöglichkeiten und -erwartungen als Analyseeinheiten ...	13
C. Effizienzsteigerung der Ressourcenallokation durch Internalisierung externer Effekte	
1. Das Externalitätenproblem und seine Lösung in einer transaktionskostenlosen Modellwelt .....	17
2. Eigentumsrechtlich begründete Gestaltungsempfehlungen für reale Koordinationsprobleme	
a) Zum Begriff „Ausdünnung von Property Rights“ .....	21
b) Vermeidung von Nutzungskonflikten .....	23
c) Spezifikation und Zuordnung von Eigentumsrechten ausschließlich im Wege freier Einzelvereinbarungen	
(i) Vorbereitende Überlegungen: Zur Skepsis gegenüber staatlichen Eingriffen .....	30
(ii) Spezifikation und Handelbarkeit von Property Rights .....	34

(III) Primärverteilung von Property Rights.....	37
(IV) Zulassung beliebiger ergänzender Tauschvereinbarungen .....	47
(v) Änderungen des Systems staatlich durchsetzbarer Eigentumsrechte im Zeitablauf.....	50
d) Koordinationsentscheidungen unter Beachtung differenzierter Transaktionskostenwirkungen.....	55
D. Zwischenergebnis .....	60

### **Drittes Kapitel**

#### **Frühe eigentumsrechtliche Arbeiten zur Mitbestimmung**

A. Überblick .....	65
B. Zur zentralen Stellung der Beziehung von Residualeinkommen.....	69
C. Mitbestimmung als Vorstufe der Arbeiterselbstverwaltung.....	73
D. Mitbestimmung als Ursache zusätzlicher Kosten.....	77
E. Die ersten Beiträge von Furubotn zur Mitbestimmungsdiskussion.....	81
F. Zwischenergebnis .....	98

### **Viertes Kapitel**

#### **∫ Transaktionskostentheoretische Grundlagen**

A. Überblick .....	105
B. Definitive Festlegungen	
1. Transaktion, Transaktionsbeziehung.....	108
2. Transaktionskosten.....	110

C.	Verhaltens- und Umweltannahmen	
1.	Rationalität.....	115
2.	Opportunismus.....	118
3.	Unsicherheit.....	120
4.	Faktorspezifitäten, transaktionsspezifische Investitionen und Quasirenten.....	123
D.	Die Zuordnung von Transaktionen zu Koordinationsmechanismen	
1.	Koordinationsprobleme als Folge der Verhaltens- und der Umweltannahmen.....	131
2.	Versuch einer Systematisierung der Koordinationsinstrumente.....	139
3.	Die Wahl der Koordinationsform	
a)	Markt, Unternehmung oder eine Hybridform?.....	144
b)	Alternative Formen interner Organisation.....	148
E.	Kritische Anmerkungen zur Systematisierung der Koordinationsformen...	149
F.	Zur Übertragbarkeit von Williamsons Argumentation auf Arbeitsverhältnisse.....	151

## **Fünftes Kapitel**

### **Mitbestimmung und Transaktionskostentheorie**

A.	Überblick.....	155
B.	Faktorspezifitäten im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen.....	159
C.	Mögliche Ursachen von Koordinationsproblemen.....	164
D.	Keine zentrale Stellung der Bezieher von Residualeinkommen?.....	170

## E. Institutionelle Alternativen

1. Marktförmige Einzelvereinbarungen .....	174
2. Gesetzliche Vorschriften und überbetriebliche Arbeitnehmervertretungen .....	181
3. Organe der betrieblichen Mitbestimmung .....	185
4. Mitbestimmung von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat	
a) Einwirkungsmöglichkeiten des Aufsichtsrats .....	198
b) Das „Joint-Investment Model of the Firm“ von Furubotn .....	201
c) Konfliktpotentiale im mitbestimmten Aufsichtsrat.....	208

## **Sechstes Kapitel**

### **Zusammenfassende Überlegungen und rechtspolitische Implikationen**

A. Zum Freiwilligkeitsargument .....	217
B. Gesamtwürdigung und rechtspolitische Implikationen .....	226
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>239</b>